



Machtwahn und Reformlügen – wem gehört der Staat?

Referent: Albrecht Müller

(Buchautor, Politik- und Unternehmensberater)

Seit Jahren dominiert in Deutschland ein radikaler wirtschafts- und sozialpolitischer Neoliberalismus, mit den bekannten Folgen: Massenarbeitslosigkeit, öffentliche und private Armut, gesellschaftlicher Zerfall. Gegenvorschläge gibt es, aber sie kommen in der öffentlichen Meinung kaum vor. Die GEW will mit der Veranstaltungsreihe „**Eine bessere Gesellschaft braucht eine andere Politik – Alternativen zum politischen Mainstream**“ den Alternativen Gehör verschaffen.

Am 29. März referiert Albrecht Müller im DGB-Haus Karlsruhe zur Frage: „Machtwahn und Reformlügen – wem gehört der Staat?“ Albrecht Müller ist Autor, Politik- und Unternehmensberater. Sein Buch „**Die Reformlüge – 40 Denkfehler, Mythen und Legenden, mit denen Politik und Wirtschaft Deutschland ruinieren**“ führte monatelang die Bestsellerlisten an. In seinem neuen Buch „**Machtwahn**“ prangert Müller „mittelmäßige Führungseliten“ an, die Deutschland zugrunde richten. Müller ist Mit-Autor des kritischen Web-Tagebuchs **NachDenk-Seiten** – eine gebündelte Informationsquelle für jene, die am Mainstream der öffentlichen Meinungsmacher zweifeln – absolut empfehlenswert. Die GEW lädt alle Interessierten herzlich ein.

Wann? Donnerstag, den 29. März 2007, 18.30 bis 20.30 Uhr

Wo? DGB-Haus Karlsruhe, Ettlinger Straße 3a, Großer Saal im 1. OG

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos und offen für alle Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der GEW Baden-Württemberg und dem VBLL durchgeführt.

Weitere Informationen bei der GEW Nordbaden (bezirk.nb@gew-bw.de, 0721/32625) oder direkt bei Dr. Ute Kratzmeier (ute.kratzmeier@gew-bw.de) und Alfred Uhing (alfred.uhing@gew-bw.de).